

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

24.10.2012

Sächsischer Bibliothekspreis 2012 geht an die Stadtbibliothek Chemnitz

Konzept für interaktives E-Tutorial ausgezeichnet

Anlässlich der heutigen Verleihung des Sächsisches Bibliothekspreises 2012 in Chemnitz unter dem Stichwort „Bildungspartnerschaften in sächsischen Bibliotheken“ lobte Henry Hasenpflug, Staatssekretär für Wissenschaft und Kunst, das ausgezeichnete Projekt der Stadtbibliothek Chemnitz als hervorragendes Beispiel. Klassische Informationsträger und Informationsdienste würden nicht einfach substituiert, sondern um elektronische Services ergänzt. Es handle sich damit um einen Paradigmenwechsel, der Bibliothek nicht nur als Wissensspeicher, sondern als aktiven Bildungspartner und Lernort versteht. Zur Realisierung der modernen „teaching library“, die gedruckte und elektronische Informationen kombiniert und kompetent vermittelt, bedürfe es der dafür notwendigen Ressourcen. Eine vertiefte partnerschaftliche Zusammenarbeit der Bildungs-, Informations- und Kultureinrichtungen sei hierfür auf lokaler und regionaler Ebene notwendig. „All das trägt zu einer hohen Akzeptanz der Stadt- und Gemeindebibliotheken in Sachsen bei, die sich in einem deutlichen Leistungszuwachs widerspiegelt. Öffentliche Bibliotheken sind die von allen Alters- und Sozialgruppen meistgenutzten Kultureinrichtungen im Freistaat“, so Henry Hasenpflug heute in Chemnitz.

Der Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gab in seinem Grußwort für das heute vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband ausgezeichnete Projekt der Stadtbibliothek Chemnitz mit dem Titel „Konzept de interaktiven E-Tutorials“ eine Bestandsgarantie für das System von Bibliotheken von Land und Kommunen ab. Dies sei im Koalitionsvertrag aus dem Jahr 2009 ausdrücklich vereinbart. So stelle der Staat den Kulturräumen Mittel zur regionalen Kulturpflege zur Verfügung. Neben dieser finanziellen Unterstützung gebe es auch eine kontinuierliche fachliche Unterstützung durch die Landesfachstelle für

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bibliotheken, die seit einigen Jahren ebenfalls in Chemnitz zentral für ganz Sachsen angesiedelt ist.

„Bibliotheken sind unverändert wertvoll, vor allem für die sozialen Schlüsselqualifikationen Lese-, Medien- und Informationskompetenz. Zugleich sind öffentliche Bibliotheken heute mit ihrem vielfältigen Angebot zugleich Bildungs-, Freizeit-, Informations- und Kultureinrichtungen. Sie garantieren den Zugang zu Informationen, sind Stützpunkte des Lernens und nehmen dabei vor allem die Aufgabe für lebenslanges selbstgesteuertes Lernen wahr. Zusätzliche Herausforderungen für diese Einrichtungen ergeben sich durch sukzessive veränderte Rahmenbedingungen, den demographischen und gesellschaftlichen Wandel. Deshalb haben Bibliotheken neue, auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmte Angebote zu entwickeln“, wie Henry Hasenpflug anschaulich darlegte.

Der Sächsische Bibliothekspreis 2012 umfasst ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und wird vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband verliehen.